

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03. Dezember 2009 im Café Lohse in Bosau.

Am Donnerstag, dem 03. Dezember 2009 findet um 19.30 Uhr im Café Lohse in Bosau eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf
Ausschussmitglied	Annaliese Haag, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
	-für Gerd Warda, Bosau,-
Ausschussmitglied	Hubert Braasch, Bosau,
Ausschussmitglied	Jochen Veen, Braak,
Ausschussmitglied	Willi Dommasch, Hutzfeld,
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Peter Boye, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

zu TOP 5	Frau Dewenter-Steenbock, Fa. GeKom
zu TOP 5	Herr Steenbock, Fa. GeKom
zu TOP 6	Herr Mescher, Fa. e3 Planungs-GmbH
zu TOP 6	Her Schöttler, Fa. e3 Planungs-GmbH
Gemeindevertreter	Heinrich Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Jan-Klass Haß, Thürk,
Gemeindevertreterin	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
wählbarer Bürger	Enno Meier, Bosau,
Umweltbeauftragter	Kai Krümmel, Eutin,

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden, Herrn Eberhard Rauch wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt geändert:

TOP 10 wird TOP 12
neuer TOP 10 wird „Bauvoranfragen“
TOP 12 wird TOP 11

Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses (18. BVUA 5) am 25. Juni 2009
2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses (18. BVUA 5) am 25. Juni 2009
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Straßenausbaubeitragssatzung
 - Vorstellung des Entwurfes durch die GeKom
 - Sitzungsvorlage 33/2009-
6. Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen
 - Vorstellung des Angebotes durch die Firma e3 Projekt Co. & KG
 - Unterlagen sind beigefügt-
 - Sitzungsvorlage 41/2009-
7. Unterhaltung Feuerwehrrgeräte- und Dorfgemeinschaftshäuser in
 1. Wöbs
 2. Liensfeld
 - Sitzungsvorlage 39/2009-
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

9. Bauvoranfragen
10. Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen; hier: Weiteres Verfahren
 - Sitzungsvorlage 42/2009-
11. Mitteilungen und Anfragen des Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses (18. BVUA 5) am 25. Juni 2009

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzungen des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses (18. BVUA 5) am 25. Juni 2009

Die Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Der Ausschussvorsitzende teilt die Einwohnerfragestunde (Teil 2 nach TOP 6)

Im 1. Teil liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- Wohnung in Klenzau oben rechts ab 19.09. vermietet 312,32 €
 - Wohnung in Klenzau oben links ab 01.11. Freitag
 - Baumaßnahme Hassendorf, Fähranleger
 - Restarbeiten EDEKA
 - Gehweg, Straßenquerung, 3 Straßenlaternen, Hofzufahrt
 - 13.11. Öko-Audit neue Ziele
 - SÜVO Bosau, Kleinneudorf, Löja, Bichel, Wöbs, Hassendorf
 - Breitband - Innofactory
 - Gespräch Bungsberg gescheitert, neue Frequenz,
 - Wahlsdorf Sendemast Bauvoranfrage, danach Benachrichtigung der Kunden,
 - Ostern Sendebetrieb,
 - Veranstaltung des Kreises am 02.12. Gründung eines Leitungszweckverbandes
- Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Straßenausbaubeitragssatzung

- Vorstellung des Entwurfes durch die GeKom
- Sitzungsvorlage 33/2009-

Frau Dewenter-Steenbock erläutert die gesetzlichen Grundlagen nach dem Kommunalabgabengesetz zur Pflicht der Gemeinde zum Erlass einer entsprechenden Ausbaubeitragssatzung.

Herr Steenbock erläutert die Grundsätze und das Verfahren sowie die Inhalte der vorliegenden Straßenausbaubeitragssatzung.

Beschluss: Der beigelegten Straßenausbaubeitragssatzung (Anlage 1) wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Beitragsanteile gem. § 4 Abs. 1 sind auf 65 % als Höchstsatz sowie entsprechend nach unten gestaffelt anzupassen.“

Die GeKom wird die entsprechenden reduzierten Beitragsanteile errechnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis zum Protokoll:

Herr Thomas Ehlers und Herr Wolf-Heinrich-Schumacher erklären sich zum Tagesordnungspunkt 6 gem. § 22 GO befangen und verlassen zur Beratung und Beschlussfassung den Sitzungsraum.

Ihre Stellvertreter nehmen zum Tagesordnungspunkt 6 an der Sitzung teil.

Punkt 6: Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen
-Sitzungsvorlage 41/2009-

Hinweis zum Protokoll:

Aufgrund des allgemeinen öffentlichen Interesses wird den anwesenden Einwohnern/Innen die Möglichkeit eingeräumt im Rahmen einer erweiterten Einwohnerfragestunde Verständnis- und Informationsfragen zum Sachverhalt im Anschluss an den Vortrag der Firma e3 zu stellen.

Herr Schöttler trägt den Sachstand sowie die rechtlichen Grundlagen für die Ausweisung von Windeignungsflächen vor.

Fragen der Einwohner/Innen:

Herr Barz und Herr Westphal aus Hassendorf fragen, wer die Gutachter für Schallschutz und andere Immissionen stellt.

Herr Schöttler weist darauf hin, dass nur amtlich zugelassene Gutachter im Genehmigungsverfahren zugelassen sind.

Herr Barz weist weiterhin auf die Infraschallauswirkungen hin.

Herr Schöttler teilt mit, dass Gutachten und Untersuchungen ergeben haben, dass Infraschall bei Windkraftanlagen nur eine untergeordnete Rolle spielen. Das Verfahren für die Begutachtung richtet sich grundsätzlich nach der TA-Lärm (Bundesimmissionsschutzverordnung), die für den Betrieb der Anlagen anzuwenden ist.

Herr Mescher von der Firma e3 als Projektleiter informiert die Anwesenden über technische Details sowie über Auswirkungen, wie Aussehen, Immissionswerte, Schlagschatten, Flächenbedarf und Abstandsflächen der angemeldeten Windeignungsflächen.

Fragen der Einwohner/Innen:

Seitens der Zuhörer/Innen wurden Fragen zu folgenden Themenbereichen gestellt und hinreichend von den Vortragenden beantwortet:

- Abstandsflächen von Siedlungsrändern und Einzelhäusern,
- Vogelschutz, insbesondere Schutz des Seeadlers in Majenfelde,
- Gesamtfläche der geplanten Eignungsfläche,
- Aussehen der Anlagen in der Landschaft bzw. Sichtweite der gesamten Anlagen, hier hatte die Firma e3 entsprechende Fotomontagen zur Verdeutlichung vorgestellt.

- Schlagschatten und die gesetzlichen Vorgaben
- Vertragsinhalte, Gewerbesteuer
- Bürgerbeteiligung an Einzelanlagen
- Einspeisung Umspannwerk

Teil 2 - Einwohnerfragestunde

Nach Abschluss des Vortrages hebt Herr Barz hervor, dass durch die geplanten Windkraftanlagen Gesundheitsschäden hervorgerufen werden und dies gegen sein Grundrecht auf Unversehrtheit verstoße.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Eberhard Rauch, wies den Vorwurf zurück und stellt klar, dass sämtliche Auswirkungen im Genehmigungsverfahren geprüft und entsprechende Auflagen umgesetzt werden.

Nachdem keine weiteren Fragen der Zuhörer sowie der Ausschussmitglieder vorliegen wird der Vortrag einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herr Thomas Ehlers und Herr Wolf-Heinrich Schumacher nehmen wieder an der Sitzung teil.

Herr Jürgen Storm stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Tagesordnungspunkte 8 „Antrag der WGB-Fraktion zur Nutzung der Dachflächen der Turnhalle“ sowie der Tagesordnungspunkt 11 „Erschließungsmaßnahme für den Bebauungsplan 26, Bicheler Berg“ sollten von der Tagesordnung abgesetzt und auf der nächsten Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses beraten werden.

Abstimmungsergebnis Einstimmig

Punkt 7: Unterhaltung Feuerwehrrgeräte- und Dorfgemeinschaftshäuser in

1. Wöbs
 2. Liensfeld
- Sitzungsvorlage 39/2009-

Beschluss:

Zur Fußbodensanierung Wöbs:

Abstimmung über die Variante 1: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Abstimmung zur Variante 2: 3 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Sanierung des Fußbodens im Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshaus in Wöbs und die Fenster- und Türerneuerung im Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshaus in Liensfeld werden in die Haushaltsplanung für das Jahr 2011 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Sanierung des Fußbodens im Feuerwehrgeräte-/Dorfgemeinschaftshaus in Liensfeld ist im Haushaltsplan für 2010 aufzunehmen und kurzfristig aufzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Anfragen der Ausschussmitglieder

a) Knickpflege

Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf, teilt mit, dass der Knick entlang der Straße Kleinneudorf - Börnsdorf in die Fahrbahn hineingewachsen ist.

Herr Boye teilt mit, dass die Grundstückseigentümer bereits zur Knickpflege unter Hinweis auf die Verkehrssicherungspflicht angeschrieben wurden.

b) Wegefläche Grundstück Barz in Hassendorf

Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf, fragt an, wieso die Wegefläche vor dem Grundstück Barz in Hassendorf mit Mutterboden aufgefüllt wurde.

Herr Boye teilt mit, dass im Rahmen der Baueinweisung mit Herrn Barz abgestimmt wurde, den Weg wieder mit Mutterboden aufzufüllen und anschließend einzusäen. Es handelt sich hierbei um keinen Gehweg, sondern um einen begehbaren Seitenstreifen.

c) Straßenunebenheiten in Hassendorf

Wolf-Heinrich Schumacher, fragt nach dem Sachstand zur Beseitigung von Straßenunebenheiten nach dem Teerdeckeneinbau in Hassendorf I. Bauabschnitt.

Herr Boye teilt mit, dass anlässlich einer Ortsbesichtigung festgestellt wurde, dass der Belag zwar geringe Bodenwellen aufweist, dies jedoch im Rahmen einer Tragdeckschicht noch vertretbar ist. Eine nachträgliche Beseitigung ist technisch aufwendig und nicht verhältnismäßig.

Der öffentliche Teil wird um 22.20 Uhr geschlossen. Der Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 22.50 Uhr die Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Eberhard Rauch, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch
-Ausschussvorsitzender-

gez. Peter Boye
-Protokollführer-